

## Arnoldsweiler Turnverein 1883/06 e.V.

---



Arnoldsweiler Turnverein 1883/06 e.V., Ellener Straße 80, 52353 Düren

Stadt Düren

Name: Gabi Ernst  
Abteilung: Vorstandsteam  
Telefon: +49 (2421) 38350  
E-Mail: gabi.ernst@atv1883.de  
vorstand@atv1883.de  
Internet: atv1883.de  
Datum: 8.3.2022

Sehr geehrter Herr Ullrich,  
sehr geehrter Herr Schaffert,  
sehr geehrter Herr Schröder,

„Deutschland=Nichtschwimmerland [...]“: 59 Prozent der Zehnjährigen sind keine sicheren Schwimmer“. Die Datenbank der DLRG macht deutlich, dass es deutschlandweit nur noch 4.700 Bäder gibt, welche für die Schwimmbildung genutzt werden können. Bei den Schulbädern lässt sich ein Rückgang von 20 Prozent verzeichnen (vgl. DLRG Aktuell Ausgabe April 2021). In unserem Verein lernten jährlich rund 600 Kinder das Schwimmen. Seit Anfang 2020 wird dies nicht nur durch die Corona-Pandemie eingeschränkt, sondern zudem durch die andauernde Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Arnoldsweiler. Begonnen wurde mit den Sanierungsarbeiten Anfang 2020, nun zwei Jahre später, ist immer noch kein Ende in Sicht! Genannte Fristen wurden wiederholt nicht eingehalten. Immer wieder ruhen die Bauarbeiten für mehrere Monate. Aktuell liegt uns kein Fertigstellungsdatum mehr vor.

„Gute Kommunikation ist der entscheidende Faktor in der Zusammenarbeit von Kommunen und Vereinen. Das ist auch aus Erfahrung von Hans-Jürgen Schwarz, dem Vorsitzenden des Bundesverbandes der Vereine und des Ehrenamts, eindeutig. Kommunen, die die Vereine über Förderung und Unterstützungsmöglichkeiten informieren, erleben demnach eine ‚viel kreativere und buntere Vereinsaktivität‘. Das stärkt die Lebensqualität in den Kommunen selbst“ ([kommunal.de/vereinsleben-aktiv-staerken](http://kommunal.de/vereinsleben-aktiv-staerken)). Leider lässt sich diese „gute“ Kommunikation nicht zwischen unserem Verein und der Stadt erkennen.

Fußballvereine in Düren erhalten hohe Geldsummen für Kunstrasen oder Prestigeobjekte, aber wir werden hinten angestellt. Soweit uns bekannt ist, ist noch nie jemand ertrunken oder hatte gesundheitliche Schäden, weil er nicht Fußball gespielt hat.

Seit April 2020 wird das Lehrschwimmbecken in Arnoldsweiler renoviert, da die Hallendecke einsturzgefährdet war. Während wir anfänglich annahmen, dass die Beckenschließung mit der Pandemie zusammenhängt, wurde uns lediglich auf Nachfrage mitgeteilt, dass das Becken renoviert wird. Dies empfinden wir als sehr

respektlos in Anbetracht dessen, dass sich unser gesamtes Schwimmmaterial ebenfalls noch in der Schwimmhalle, in der die Decke erneuert werden sollte, befand. Die Materialien der Schule wurden in den Umkleiden untergebracht. Im Zuge der Sanierungsarbeiten der maroden Decke, musste das Edelstahlbecken mit einer Holzabdeckung bedeckt werden, welche nach knapp 2 Jahren anfang zu schimmeln. Folglich ergab sich eine nun notwendige Schimmelsanierung, welche sich bis in die Umkleiden, in denen das Schwimmmaterial der Schule gesammelt wurde, vollzog. Glücklicherweise hatten wir all unsere Materialien rechtzeitig retten können, obwohl uns im Mai 2020 von Herrn Keimes versichert wurde, dass das im Schwimmbad verbleibende Material keinen Schaden nehmen kann. Die Kosten für dieses belaufen sich auf mehrere Hundert Euro. Dies hätte für den Verein einen sehr starken finanziellen Schaden bedeutet, zusätzlich zu den Einbußen, die wir durch die Beckenschließung hinnehmen müssen.

Zwar haben wir die Möglichkeit auf andere Schwimmbäder auszuweichen, jedoch ist dies mit einem enormen Zeitaufwand für alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Gruppenhelferinnen und Gruppenhelfer, sowie Eltern und Kindern verbunden. Hinzu kommt, dass wir in den Ausweichbecken nicht annähernd so viele Zeiten eingeräumt bekommen haben, wie in unserem Lehrschwimmbekken in Arnoldsweiler. Außerdem sind viele der Zeiten auch zu später Stunde, was für die Kinder alles andere als optimal ist.

In seiner Wahlrede wies unser jetziger Bürgermeister darauf hin, dass die Stadt „Düren [...] einen Bürgermeister [bräuchte], der Erfahrung in Verwaltung und Politik hat und der über viele Jahre bewiesen hat, dass er sich für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzt und eine Stadtverwaltung führen kann“ (Zitat Frank Peter Ullrich). Nun schreiben wir das Jahr 2022 und ein Ende der Sanierungsmaßnahmen des Schwimmbades ist nicht in Sicht. Frank Peter Ullrich schrieb noch in diesem Jahre „Die einzelnen Stadtteile mit ihren vielen Facetten, getragen auch von zahlreichen Vereinen sowie engagierten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern, machen das lebendige Bild unserer Stadt seit fünf Jahrzehnten aus“. Für uns Ehrenamtler erweist es sich als sehr anstrengend, mühsam und kräftezehrend, unserer Leidenschaft weiter nachzugehen, während nicht mit uns gearbeitet wird, unsere Arbeit nicht honoriert wird und überdies nicht respektvoll mit uns umgegangen wird. „Ohne Ehrenamt keine lebendige Stadtgesellschaft. Vereine prägen oft das soziale Leben in einem Ort“ ([kommunal.de/vereinsleben-aktiv-staerken](http://kommunal.de/vereinsleben-aktiv-staerken)).

Wir wünschen uns, dass unsere Arbeit vom Bürgermeister, der Stadtverwaltung und der gesamten Stadt Düren honoriert und eine vernünftige Kommunikation gepflegt wird.

Wir fordern mit Nachdruck, dass wir schnellstmöglich wieder in das Arnoldweiler Lehrschwimmbekken zurückkehren können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand, die Übungsleiter und die Mitglieder des Arnoldsweiler Turnvereins